



Migration von Fach- und Führungskräften nach Deutschland 2013

Ergebnisse Unternehmensbefragung

Bitkom Research GmbH im Auftrag von LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz

Berlin, 16. September 2013

LinkedIn

Bitkom
Research GmbH

Inhalt

01

Zusammenfassung

3

02

Ergebnisse der telefonischen Befragung (CATI)

5

2.1 Auslandsaktivitäten deutscher Unternehmen

6

2.2 Fachkräftesituation

8

2.3 Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften

13

2.4 Beurteilung der angestellten ausländischen Fach- und Führungskräfte

24

2.5 Zuwanderungsrecht

26

03

Untersuchungsdesign

31

1. Zusammenfassung (1)

Fachkräftesituation:

- Jedes zweite Unternehmen (51 Prozent) beobachtet einen Mangel an Fach- und Führungskräften. Um dem entgegen zu wirken, haben 58 Prozent der Großunternehmen bereits Kandidaten aus dem Ausland rekrutiert. 38 Prozent planen dies in den nächsten 12 Monaten zu tun.
- Rekrutiert werden vor allem Fach- und Führungskräfte aus West- und Südeuropa. Am häufigsten werden Berufseinsteiger (62 Prozent) und Young Professionals (59 Prozent) eingestellt. 39 Prozent der Unternehmen besetzten die erste Führungsebene mit Kandidaten aus dem Ausland.
- Vorwiegend werden ausländische Fach- und Führungskräfte für die Tätigkeitsbereiche IT und TK, Qualitätsmanagement sowie Controlling rekrutiert.

Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften:

- Am erfolgreichsten werden die Rekrutierungskanäle eigene Karriere-Webseite (96 Prozent) und Online-Jobbörsen (82 Prozent) bewertet. Auf Platz drei folgt in Bezug auf die Zufriedenheit mit circa 74 Prozent spezialisierte Personalvermittlungen. Knapp dahinter kommt mit 71 Prozent das Online-Business-Netzwerk LinkedIn. Insbesondere mittlere Unternehmen haben über LinkedIn erfolgreich ausländische Fach- und Führungskräfte gewonnen (88 Prozent).
- Die Suche nach geeigneten Kandidaten ist im EU-Ausland überraschend schnell: 53 Prozent aller Unternehmen konnten geeignete Fach- und Führungskräfte innerhalb von drei bis sechs Monaten rekrutieren. Im Nicht-EU-Ausland kann der Prozess hingegen ein bis zwei Jahre dauern (28 Prozent).

1. Zusammenfassung (2)

Rahmenbedingen in Deutschland:

- Unternehmen wünschen sich bessere Informationen über das Zuwanderungsrecht und kürzere Verfahren (60 Prozent). Ebenso häufig werden verbesserte Nachzugsbedingungen für Familienangehörige gewünscht. Nur eine Minderheit (28 Prozent) fordert eine Absenkung der Gehaltsschwelle von aktuell mindestens 36.000 Euro im Jahr.
- Die Hälfte der Befragten findet, dass sich das Zuwanderungsrecht in der Vergangenheit verbessert und vereinfacht hat. Mehr als jedes sechste Unternehmen, das sich mit dem Thema Rekrutierung ausländischer Fachkräfte beschäftigt hat, hat bereits eine Blue Card beantragt (17 Prozent). Vor allem größere Unternehmen nutzen diese Möglichkeit (27 Prozent versus 8 Prozent bei den KMUs).

Motivation für ausländische Kandidaten:

- Für Fach- und Führungskräfte sind der Erwerb neuer Fähigkeiten (53 Prozent) oder Erfahrungen (47 Prozent) und die Karriereaussichten im Herkunftsland (40 Prozent) die Hauptmotivationen für den Schritt, in Deutschland zu arbeiten.

Inhalt

01

Zusammenfassung

3

02

Ergebnisse der telefonischen Befragung (CATI)

5

2.1 Auslandsaktivitäten deutscher Unternehmen

6

2.2 Fachkräftesituation

8

2.3 Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften

13

2.4 Beurteilung der angestellten ausländischen Fach- und Führungskräfte

24

2.5 Zuwanderungsrecht

26

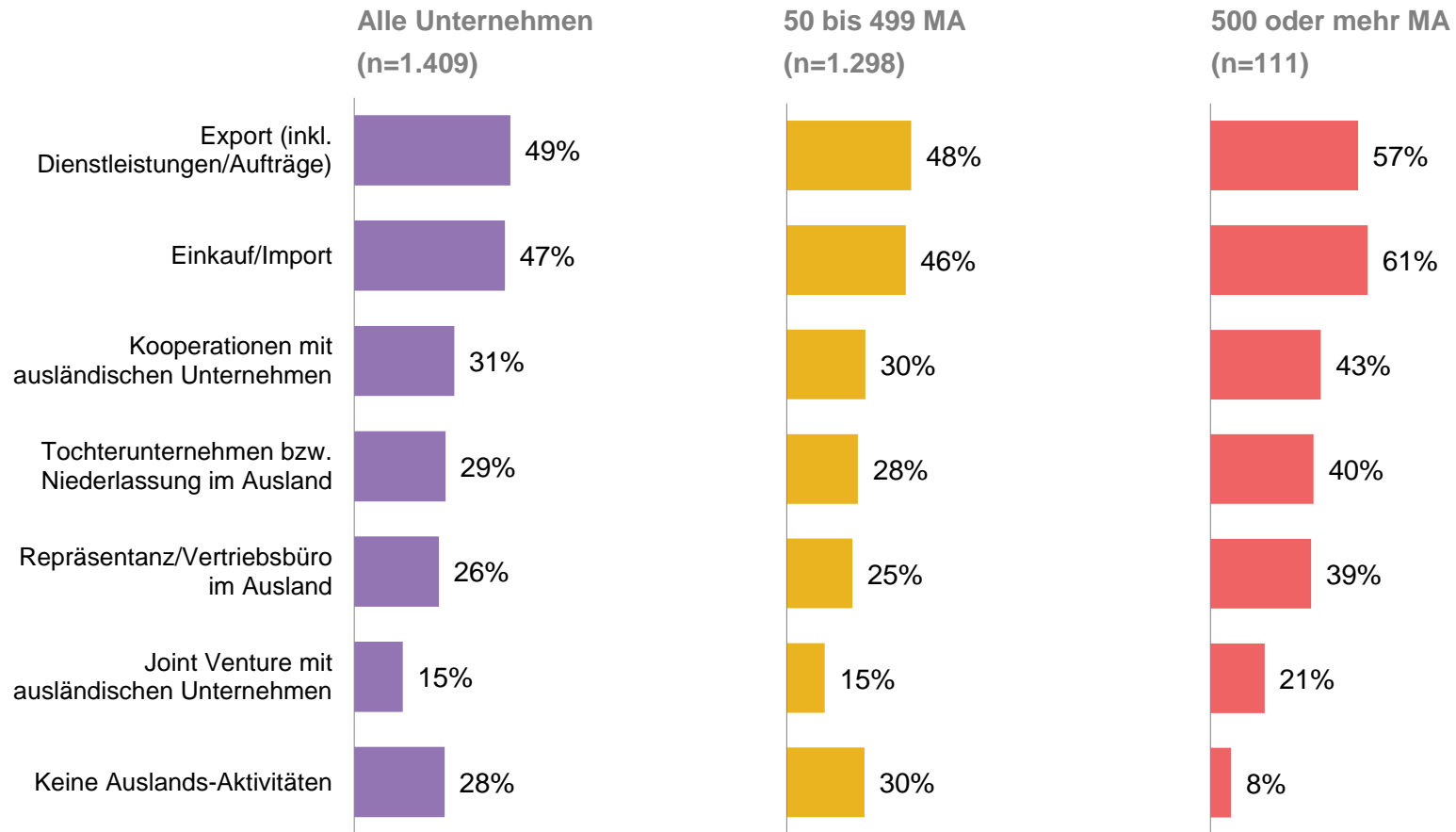
03

Untersuchungsdesign

31

2.1 Jedes zweite Unternehmen ist international tätig – besonders Großunternehmen.

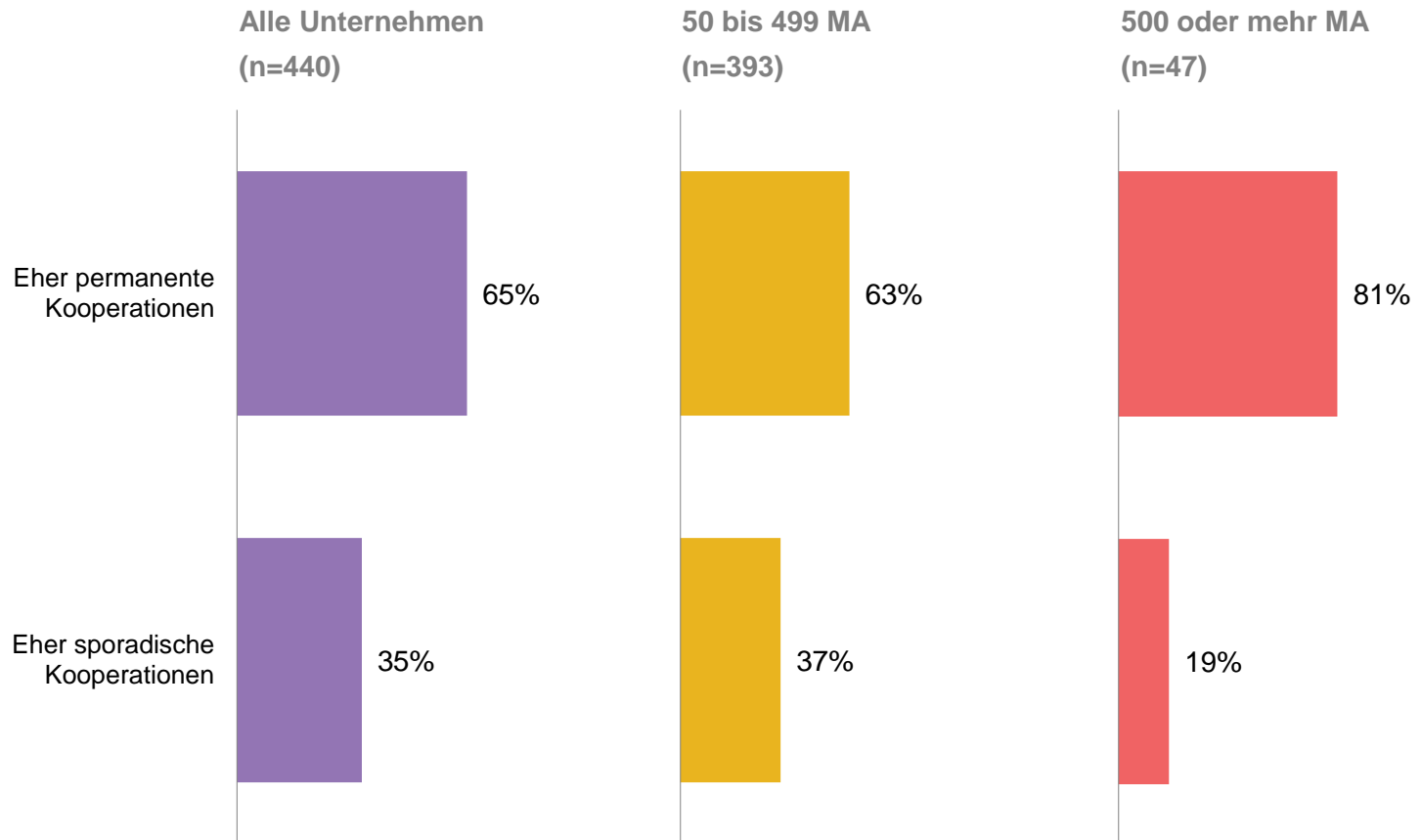
Inwiefern ist Ihr Unternehmen im Ausland aktiv? (Mehrfachnennungen möglich)



Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern (n=1.409)

2.1 Kooperationen mit ausländischen Partnern sind überwiegend langfristig angelegt.

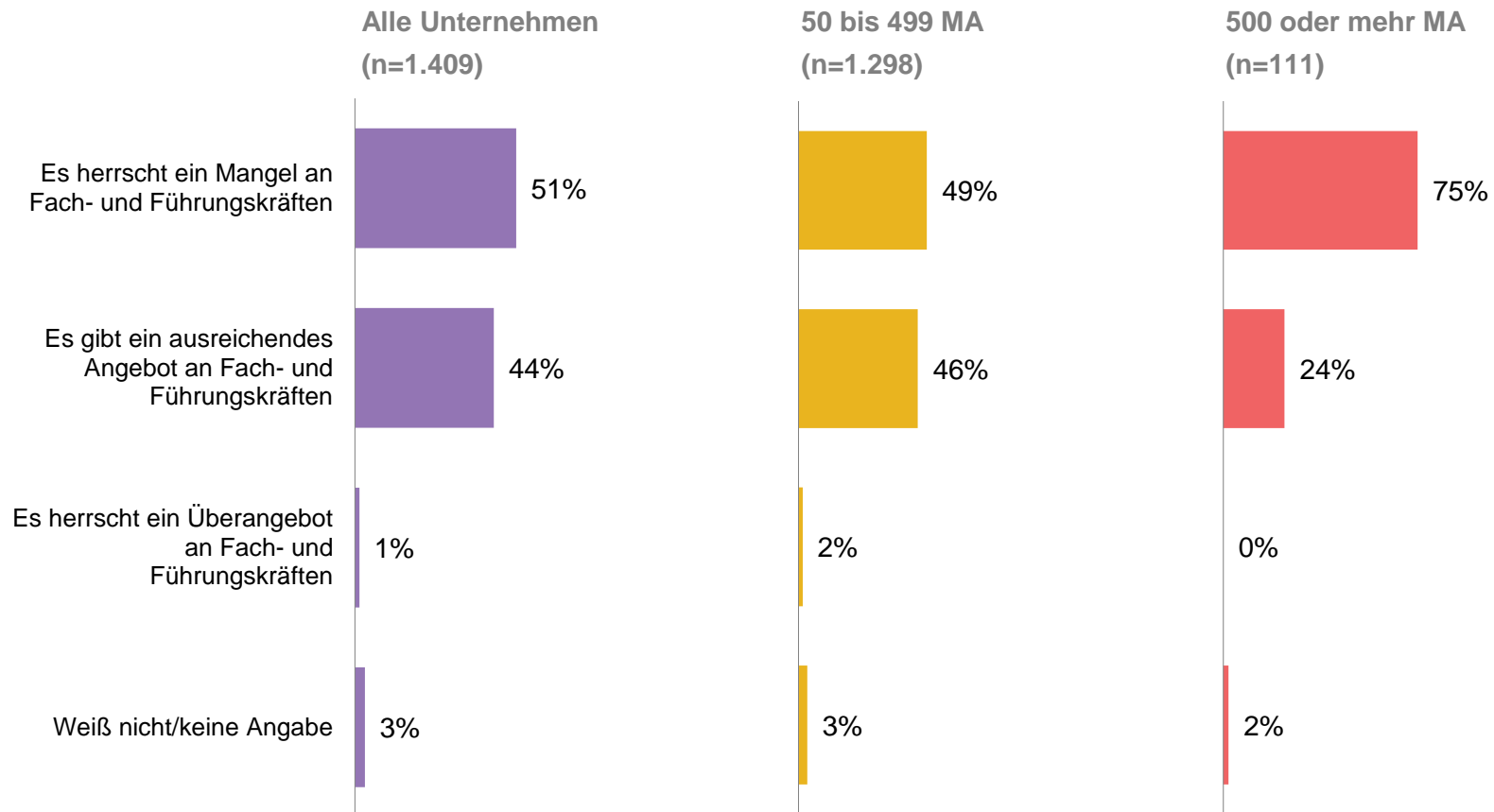
Handelt es sich bei den Kooperationen mit ausländischen Partnern eher um permanente Kooperationen oder eher um sporadische Kooperationen?



Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern, die mit ausländischen Partnern kooperieren (n=440)

2.2 Die Mehrzahl der Unternehmen beobachtet einen Mangel an Fach- und Führungskräften, insbesondere Großunternehmen.

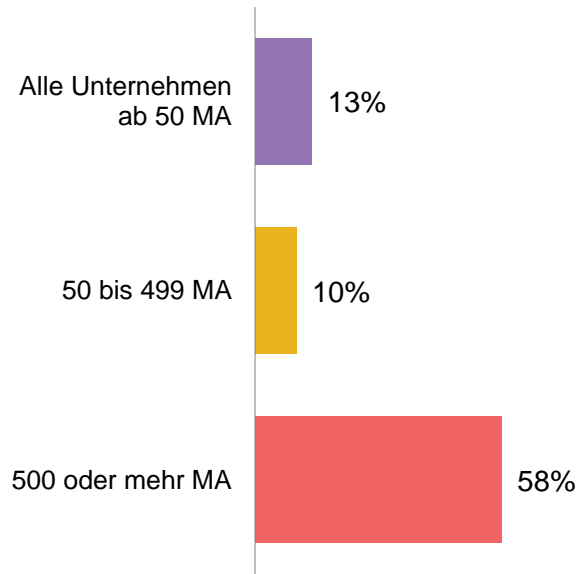
Wie beurteilen Sie aus Sicht Ihres Unternehmens das aktuelle Angebot an Fach- und Führungskräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt?



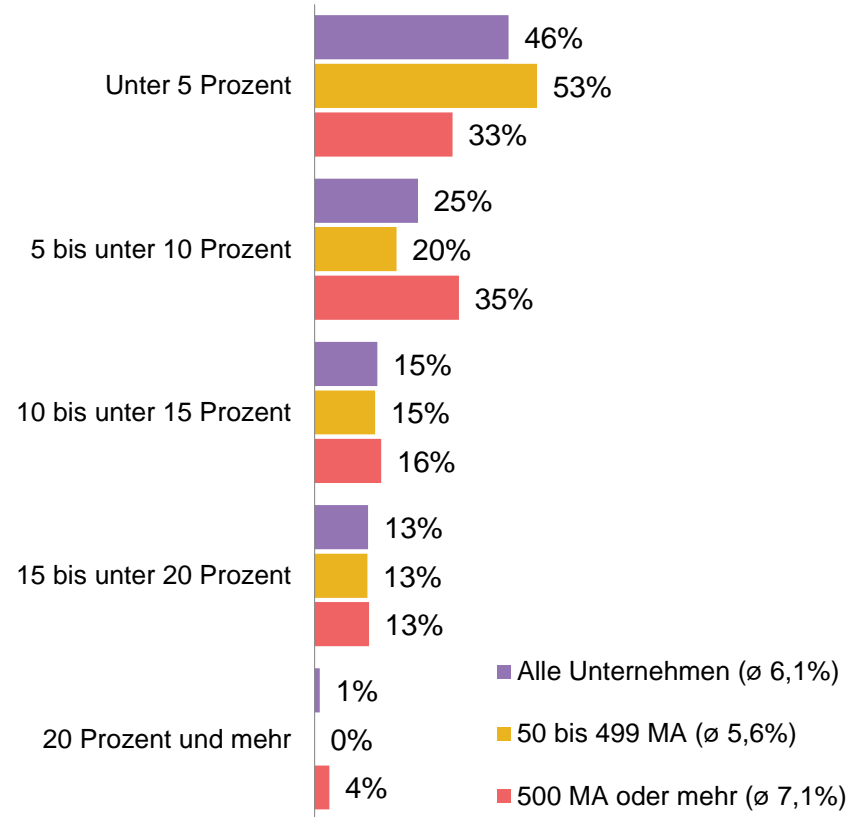
Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern (n=1.409); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.2 Rund 13% aller befragten Unternehmen beschäftigt ausländische Fach- und Führungskräfte, insbesondere Großunternehmen (58%).

Sind in Ihrem Unternehmen derzeit ausländische Fach- und Führungskräfte beschäftigt?



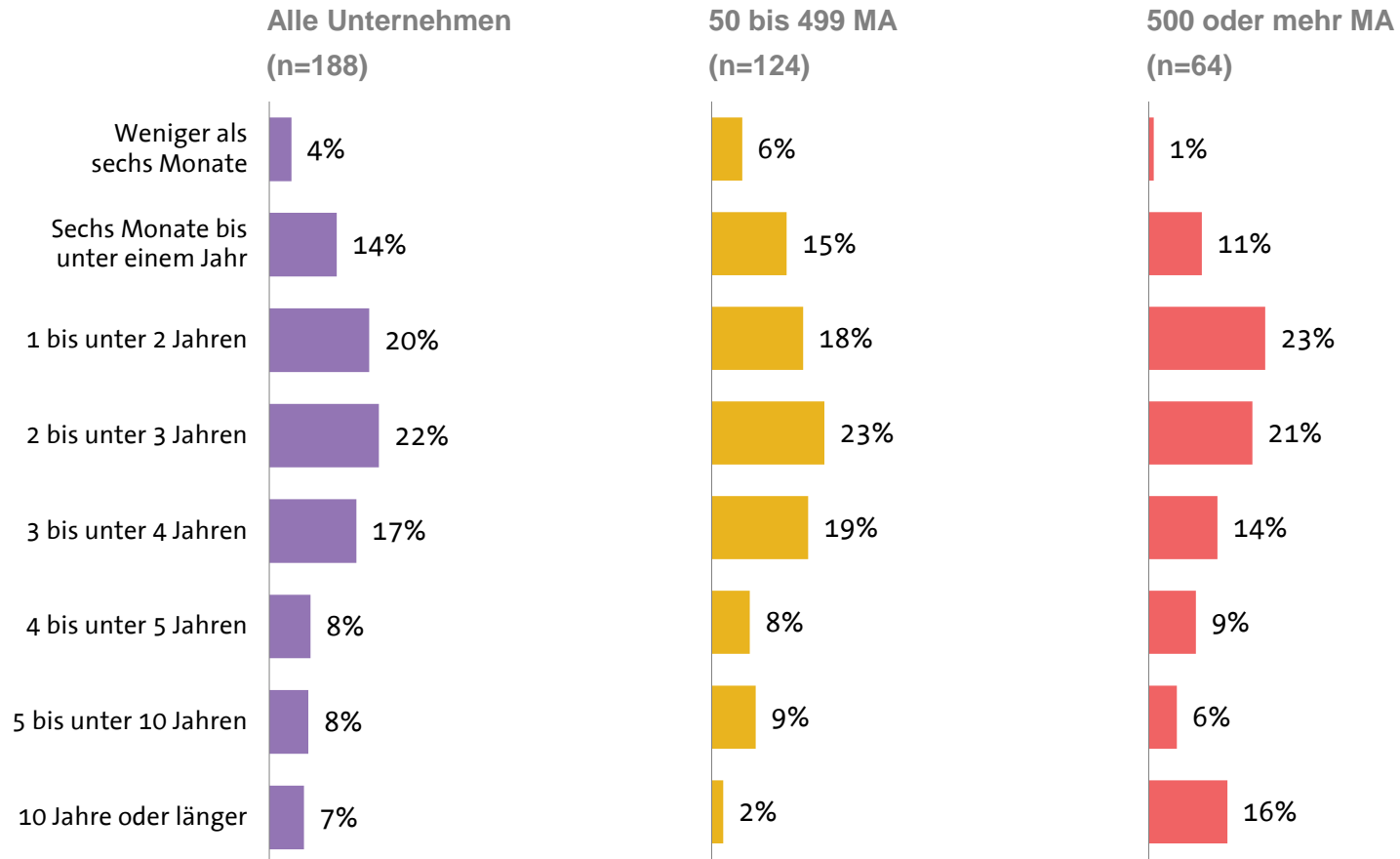
Wie viel Prozent der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen sind ausländische Fach- und Führungskräfte?



Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern (n=1.409)

2.2 In der Regel verweilen ausländischen Fach- und Führungskräfte rund 1 bis 4 Jahre im jeweiligen Unternehmen.

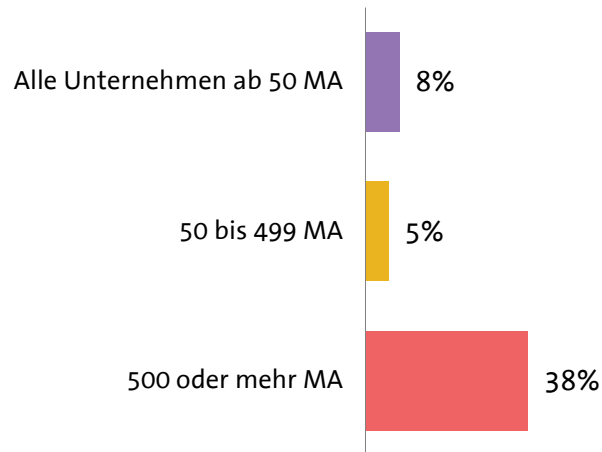
Wie lange verweilen diese ausländischen Fach- und Führungskräfte im Durchschnitt in Ihrem Unternehmen?



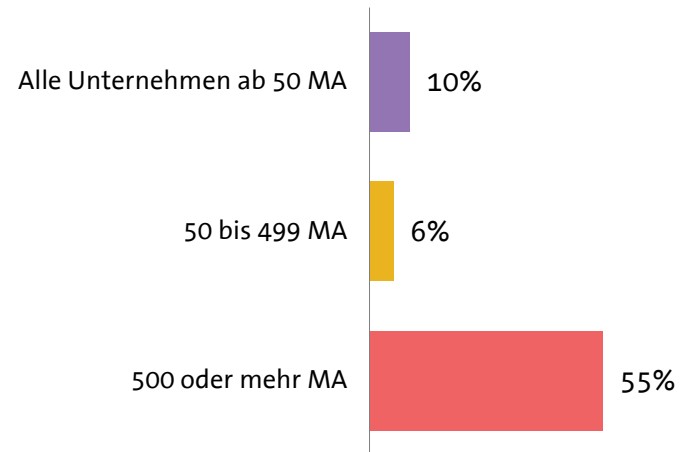
Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern, die ausländische Fach- und Führungskräfte beschäftigen (n=188); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.2 Hauptsächlich arbeiten die derzeit beschäftigten ausländischen Fach- und Führungskräfte bei Großunternehmen

Plant Ihr Unternehmen aktuell in den kommenden 12 Monaten ausländische Fach- und Führungskräfte einzustellen?



Plant Ihr Unternehmen aktuell in den kommenden 12 Monaten ausländische Fach- und Führungskräfte einzustellen oder hat sich Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate damit beschäftigt ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen?



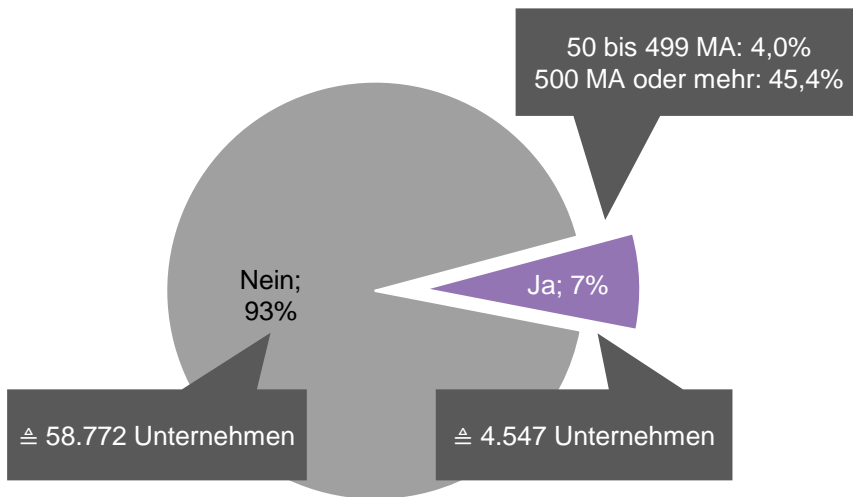
Basis: Alle befragten Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern (n=1.409)

2.2 Erläuterung der zwei Grundgesamtheiten und Stichproben

1. Grundgesamtheit (Stichprobe: n=1.409):

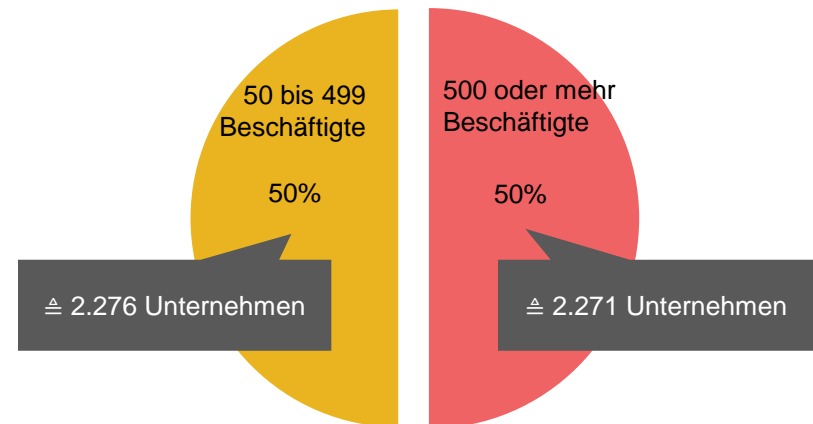
Deutsche Unternehmen ab 50 Mitarbeitern

Hat sich Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate damit beschäftigt ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen?



2. Grundgesamtheit (Stichprobe: n=102):

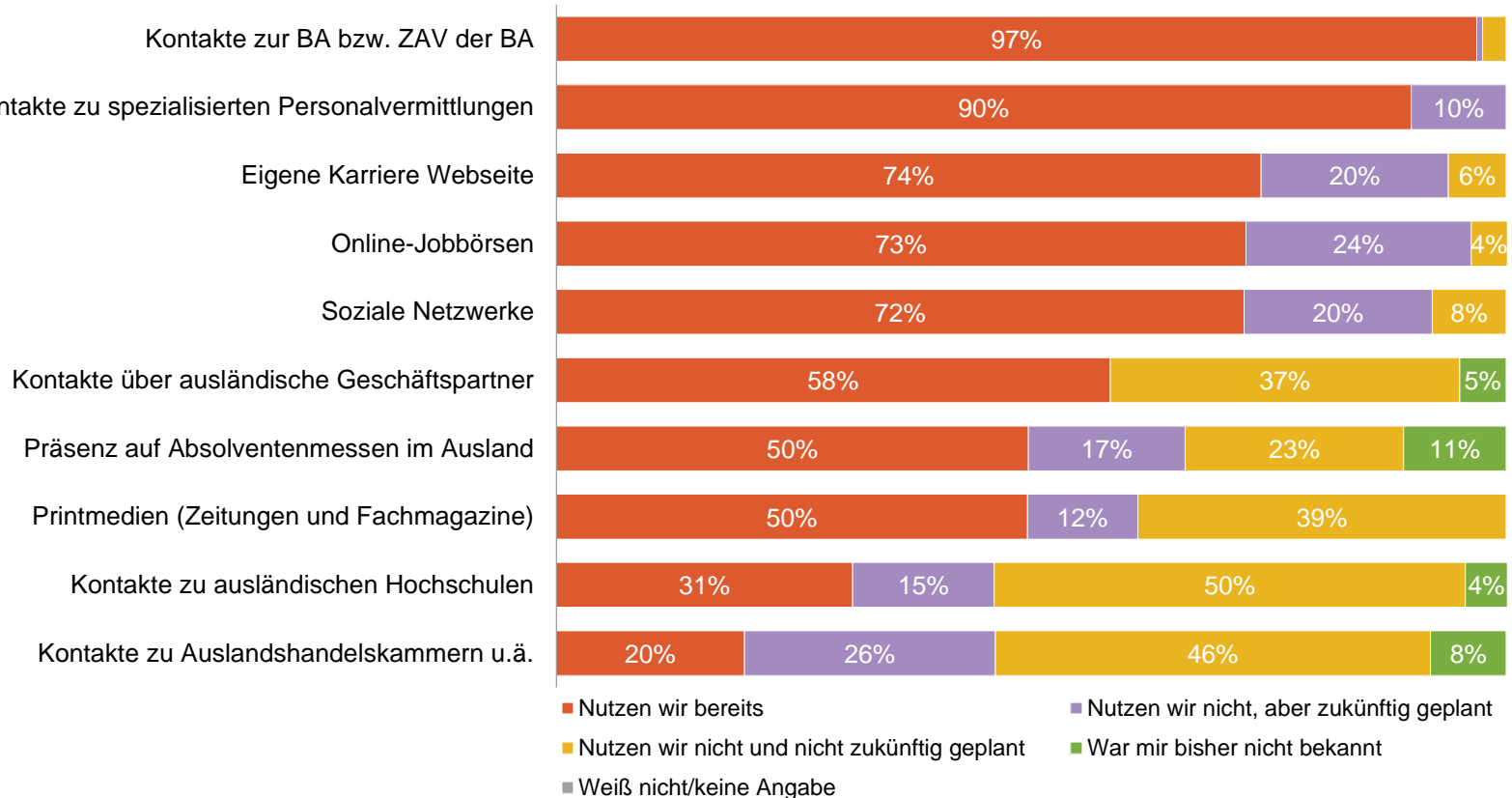
Deutsche Unternehmen ab 50 Mitarbeitern, die sich innerhalb der letzten 12 Monate damit beschäftigt haben ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen



Durch die disproportionale Schichtung der Zufallsstichprobe wurde gewährleistet, dass Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen und Größenklassen in ausreichender Anzahl vertreten sind. Die disproportionale Anlage der Unternehmensstichprobe wurde durch Gewichtung aufgehoben, so dass sich ein repräsentatives Bild für deutsche Unternehmen ab 50 Mitarbeitern ergibt. Diese Vorgehensweise wurde gewählt um möglichst aussagekräftige Ergebnisse über die aktuelle Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften zu gewinnen.

2.3 Rund 72 Prozent der Unternehmen nutzen soziale Netzwerke zur Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften.

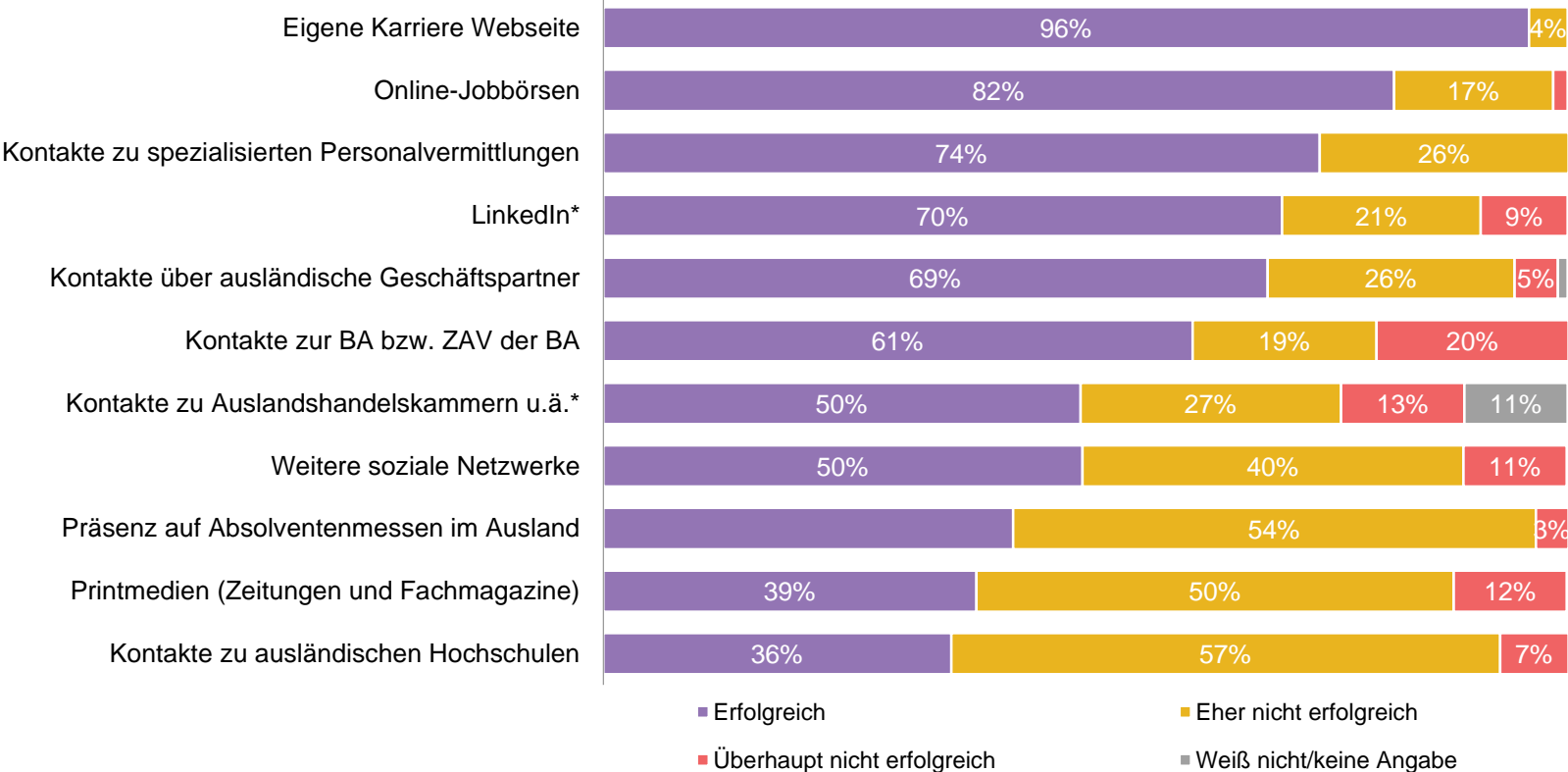
Welche der folgenden Rekrutierungskanäle nutzen Sie für die Gewinnung von ausländischen Fach- und Führungskräften?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.3. LinkedIn erweist sich als erfolgreichstes soziales Netzwerk bei der Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften.

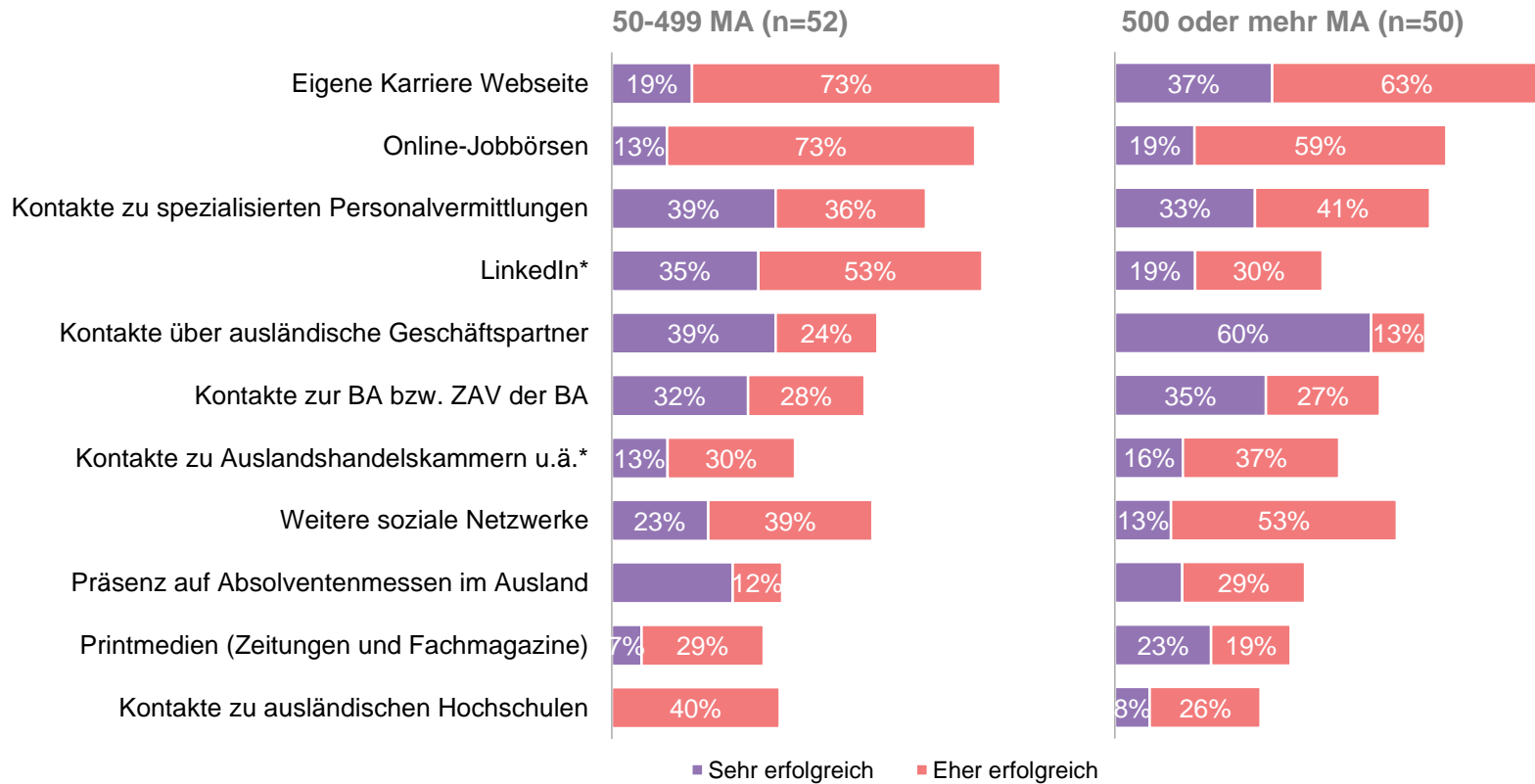
Wie erfolgreich sind die von Ihnen genutzten Rekrutierungskanäle bei der Gewinnung von ausländischen Fach- und Führungskräften?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%; *Geringe Fallzahl (n<30)

2.3 Insbesondere mittelständische Unternehmen geben an über LinkedIn erfolgreich ausländische Fach- und Führungskräfte gewonnen zu haben.

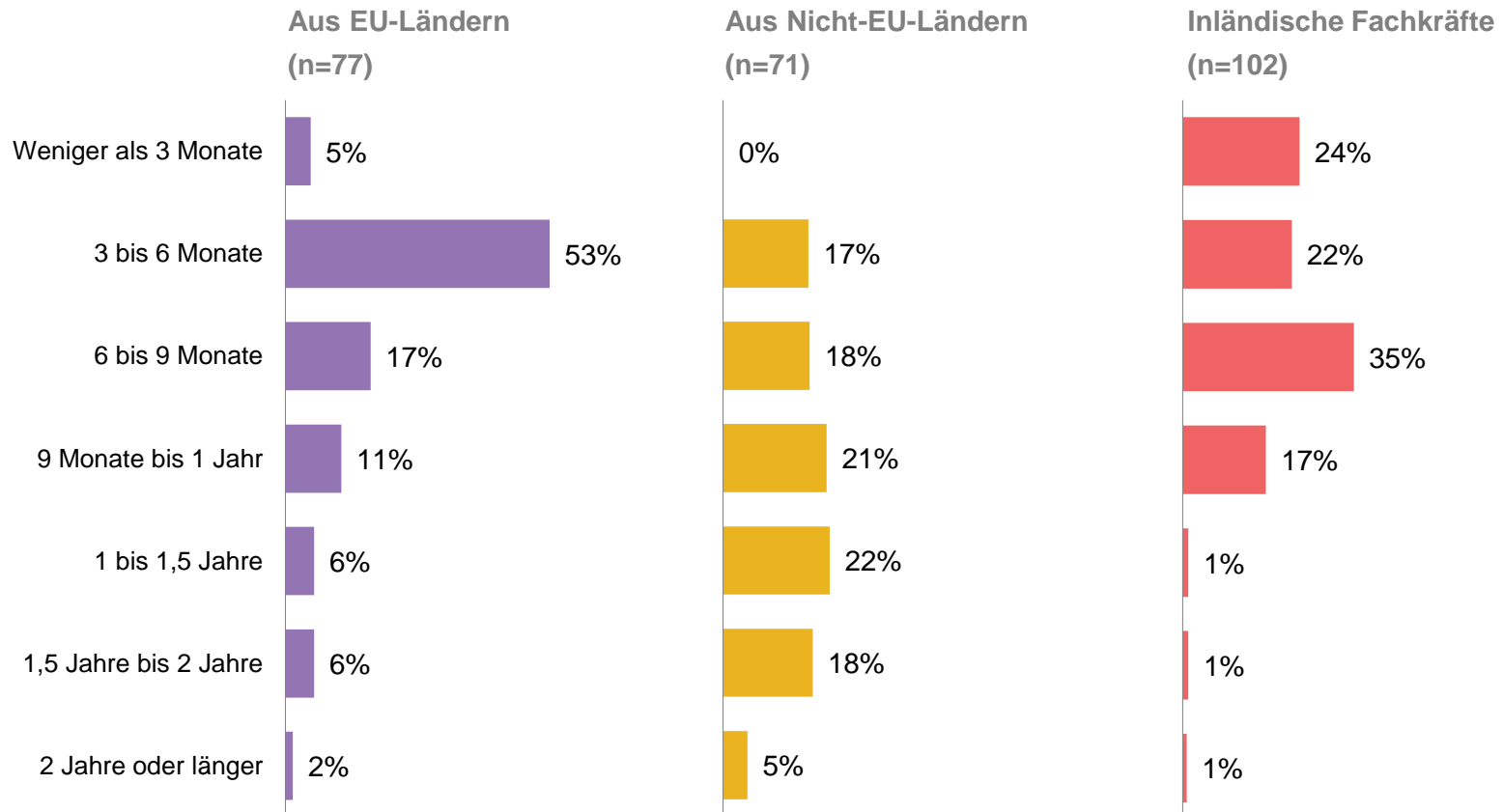
Wie erfolgreich sind die von Ihnen genutzten Rekrutierungskanäle bei der Gewinnung von ausländischen Fach- und Führungskräften?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%; *Geringe Fallzahl (n<30)

2.3 Schnelle Rekrutierung innerhalb der EU: mehr als die Hälfte der Unternehmen innerhalb von 3 bis 6 Monaten erfolgreich

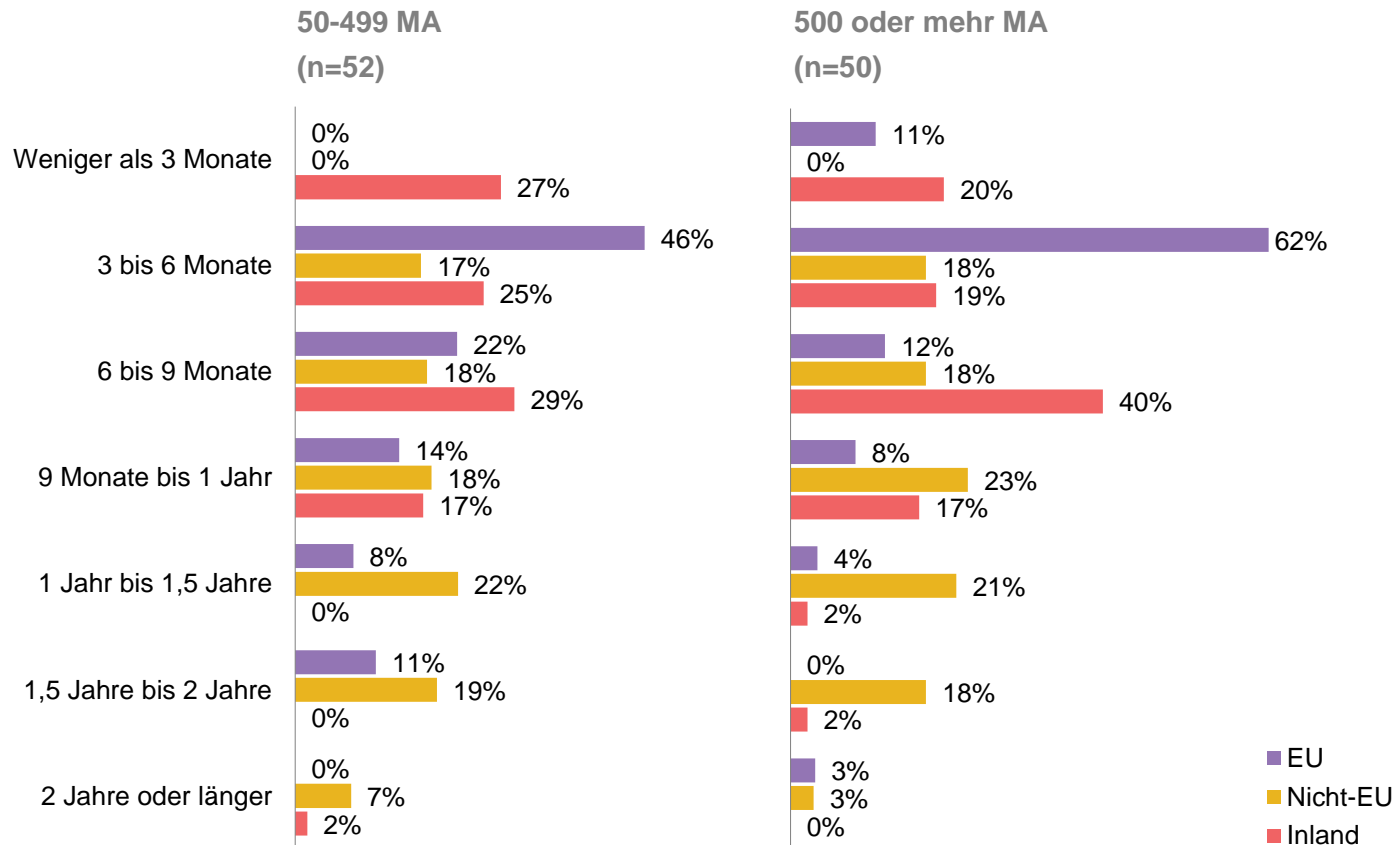
Wie lange dauert in der Regel die Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften aus EU-Ländern? Und wie lange aus Nicht-EU-Ländern? Und die Rekrutierung von inländischen Fach- und Führungskräften?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.3 Es gibt kaum Unterschiede zwischen mittleren und großen Unternehmen im Hinblick auf die Rekrutierungsdauer von Fachkräften.

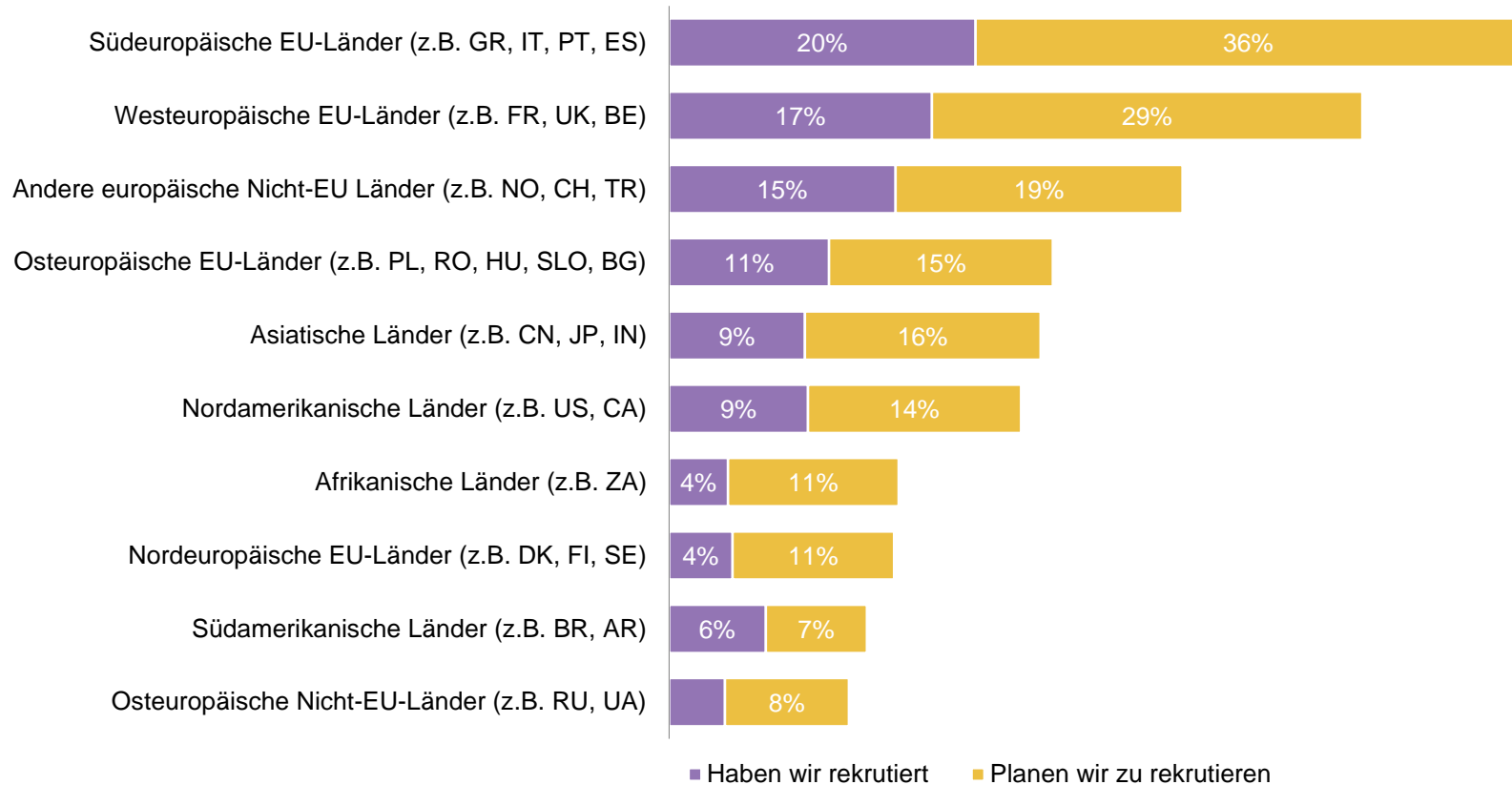
Wie lange dauert in der Regel die Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften aus EU-Ländern? Und wie lange aus Nicht-EU-Ländern? Und die Rekrutierung von inländischen Fach- und Führungskräften?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.3 Ausländische Fach- und Führungskräfte kommen in erster Linie aus den süd- und westeuropäischen Ländern.

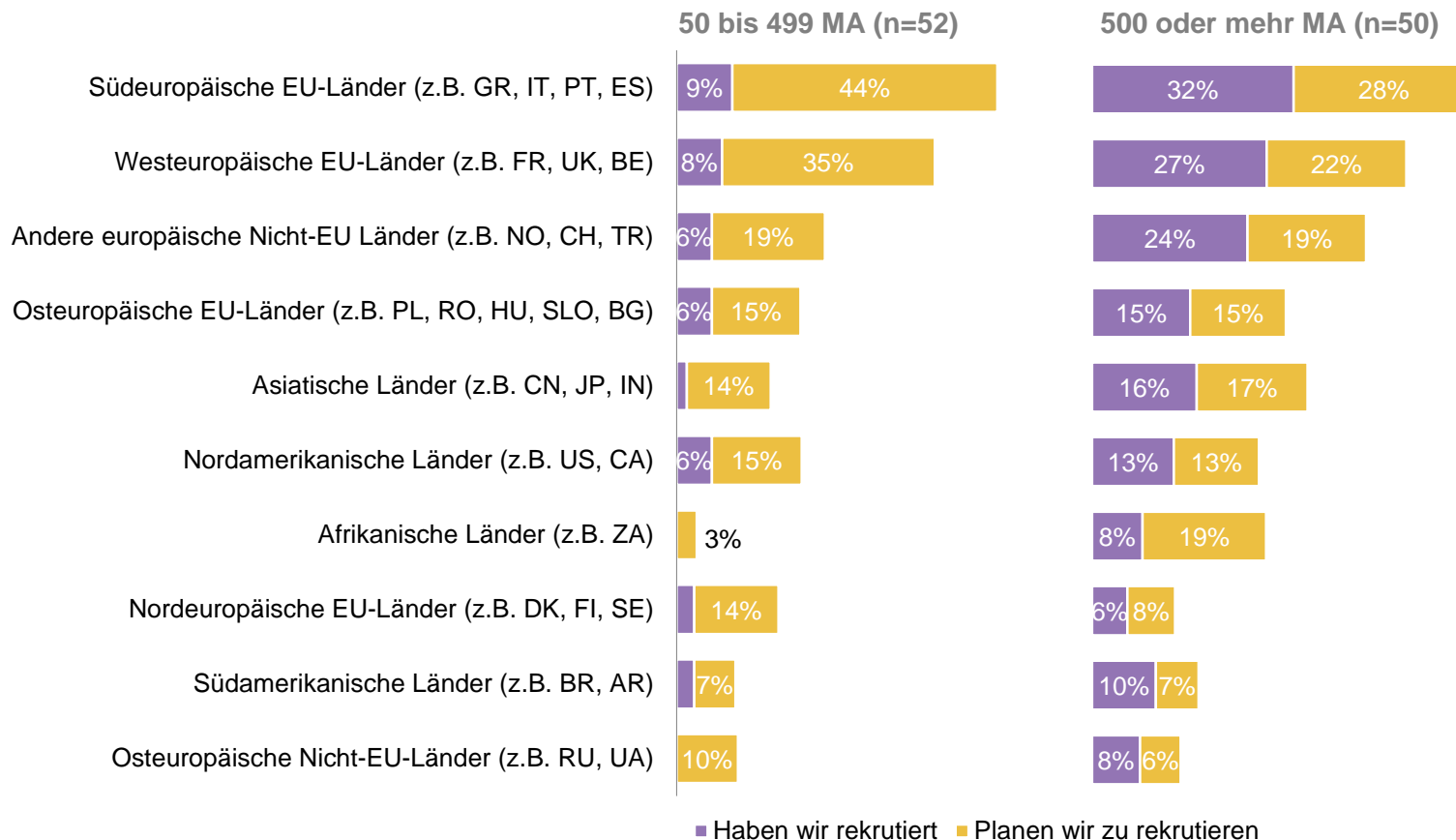
Aus welchen der folgenden Ländergruppen haben Sie ausländische Fach- und Führungskräfte rekrutiert? (Mehrfachnennungen möglich)



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.3 Großunternehmen haben vor allem Fachkräfte aus süd- und westeuropäischen Ländern sowie osteuropäischen und asiatischen Ländern rekrutiert.

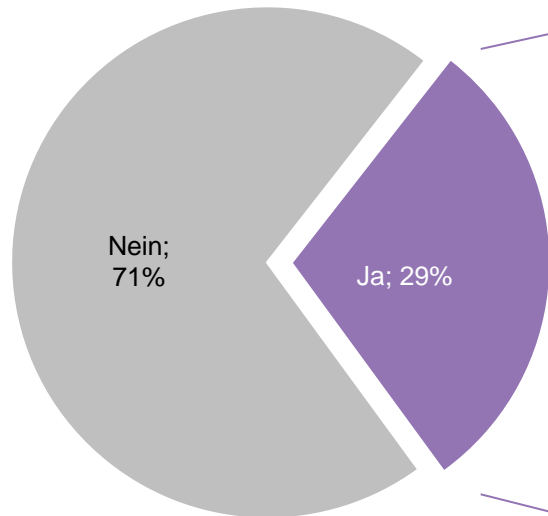
Aus welchen der folgenden Ländergruppen haben Sie ausländische Fach- und Führungskräfte rekrutiert? (Mehrfachnennungen möglich)



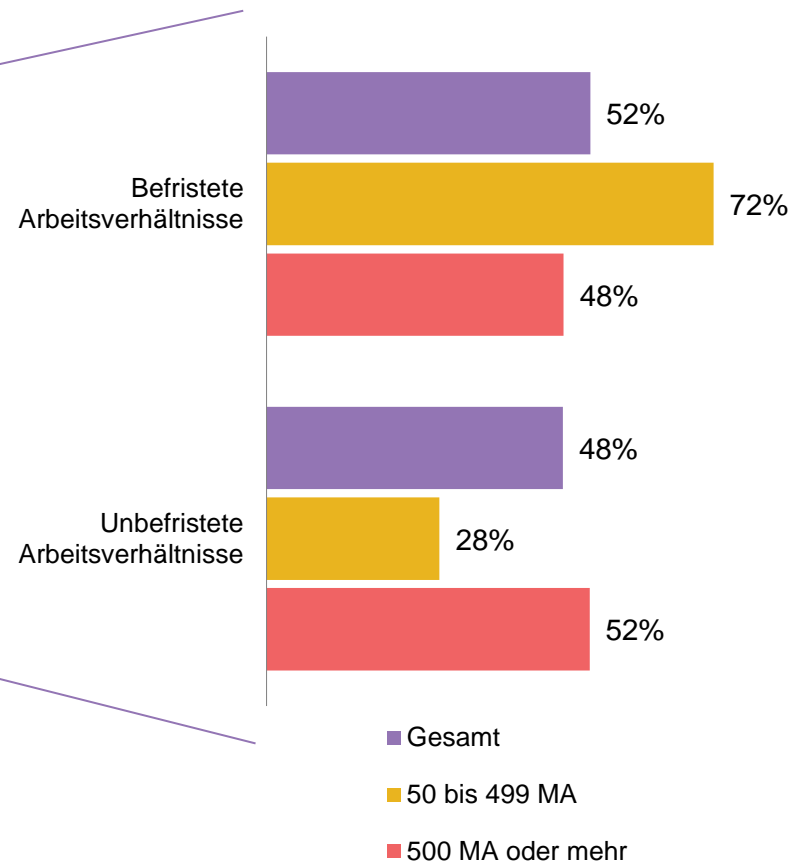
Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.3 Fach- und Führungskräfte aus Nicht-EU-Ländern erhalten überwiegend befristete Arbeitsverhältnisse, vor allem wenn sie bei mittleren Unternehmen beschäftigt sind.

Haben Sie die Fach- und Führungskräfte aus Nicht-EU-Ländern rekrutiert?



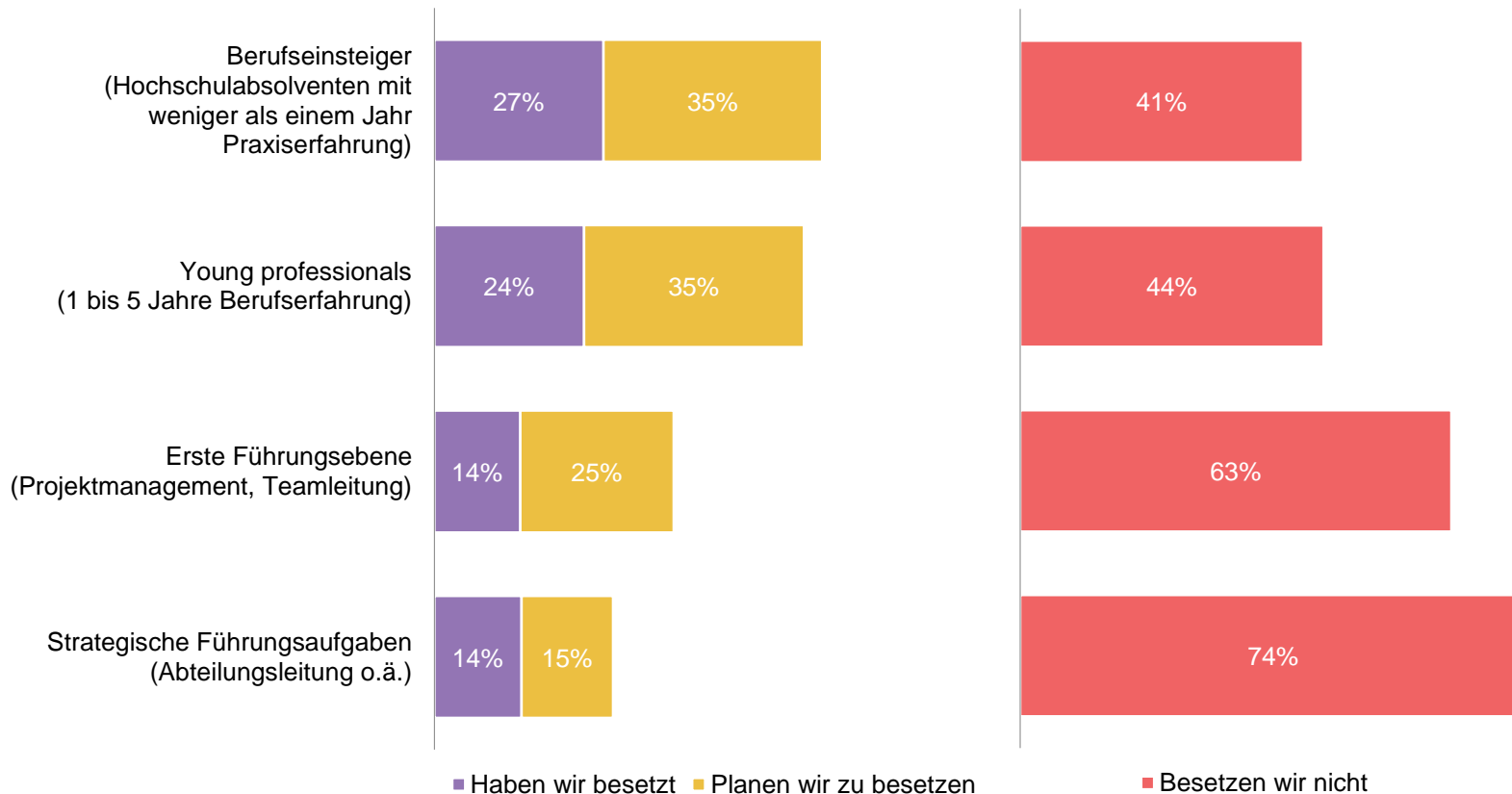
Handelt es sich dabei überwiegend um befristete oder unbefristete Arbeitsverhältnisse?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.3 In erster Linie handelt es sich bei den rekrutierten ausländischen Fach- und Führungskräften um Berufseinsteiger und Young Professionals.

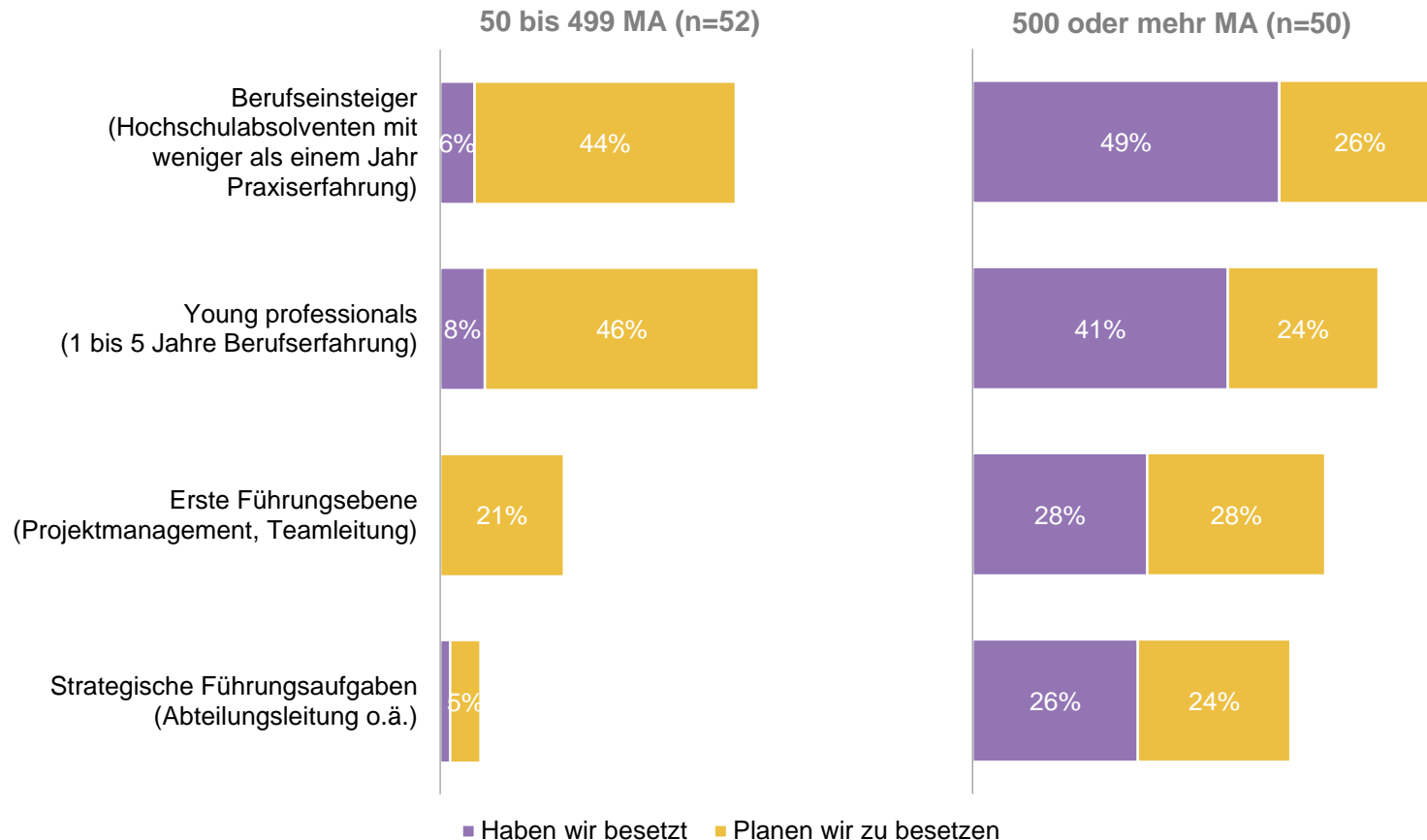
Welche der folgenden Karriere-Levels haben Sie bereits mit ausländischen Fach- und Führungskräften besetzt oder planen Sie in Zukunft zu besetzen? (Mehrfachnennungen möglich)



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.3 Mittlere Unternehmen planen verstärkt Stellen für Berufseinsteiger und Young Professionals mit ausländischen Fachkräften zu besetzen.

Welche der folgenden Karriere-Levels haben Sie bereits mit ausländischen Fach- und Führungskräften besetzt oder planen Sie in Zukunft zu besetzen? (Mehrfachnennungen möglich)

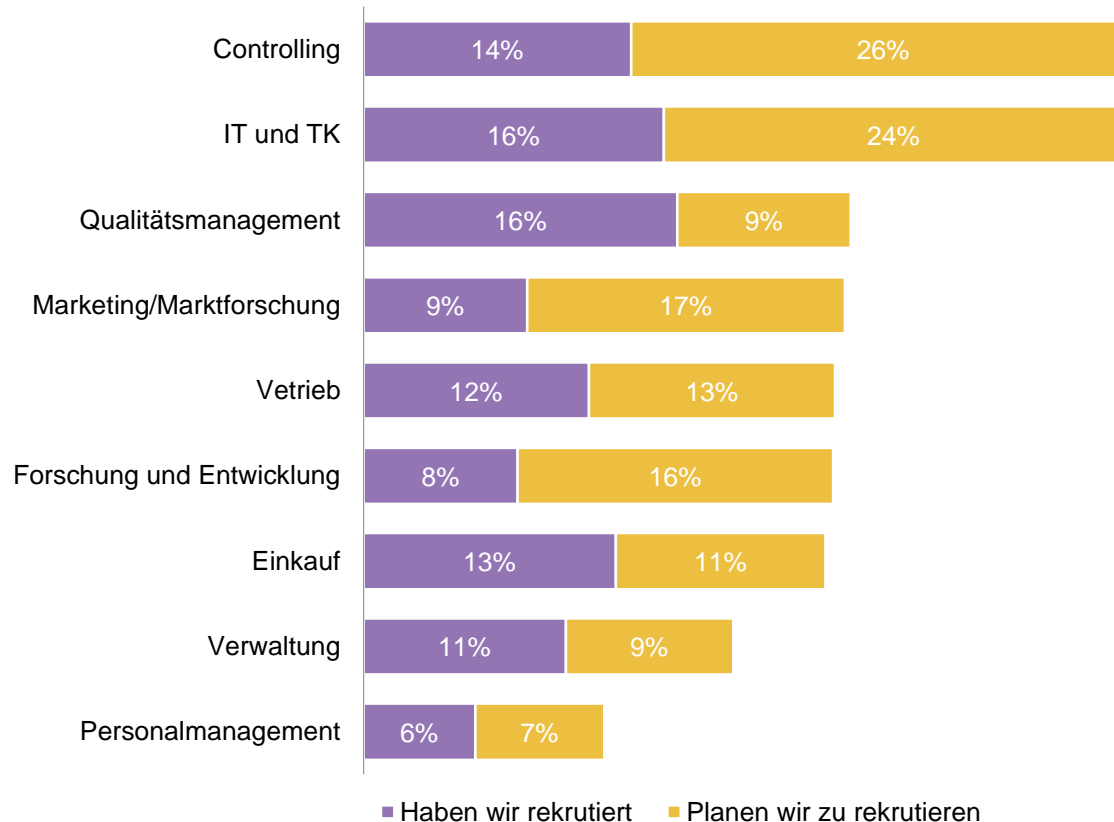


Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.3 Hauptsächlich werden ausländische Fachkräfte für die Tätigkeitsbereiche IT und TK, Qualitätsmanagement sowie Controlling rekrutiert.

02

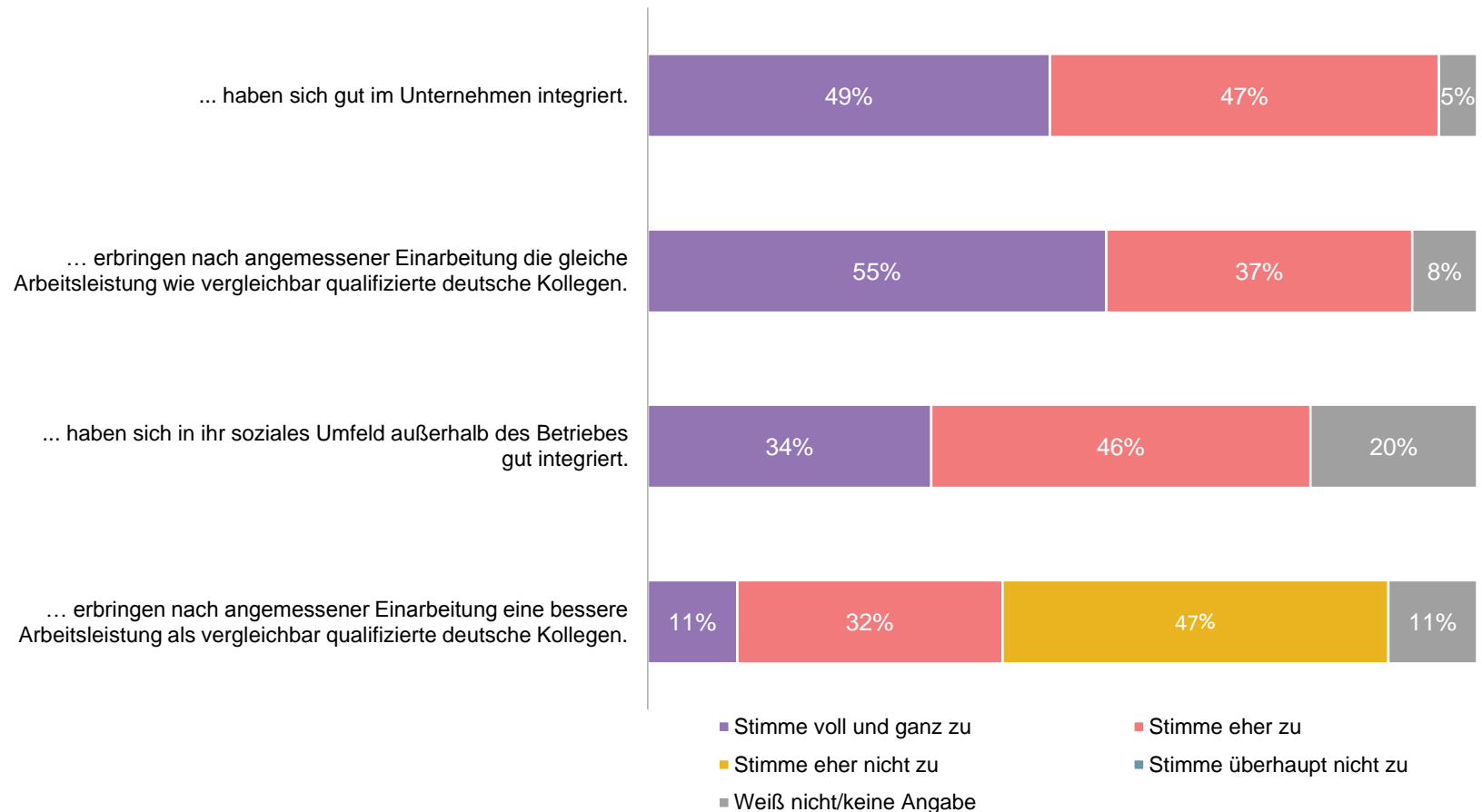
Für welche der folgenden Tätigkeitsbereiche haben Sie bereits ausländische Fach- und Führungskräfte gewonnen oder planen Sie in Zukunft zu gewinnen? (Mehrfachnennungen möglich)



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.4 Die befragten Personalentscheider sind der Meinung, dass ausländische Fach- und Führungskräfte die gleiche Arbeitsleistung erbringen wie deutsche Kollegen.

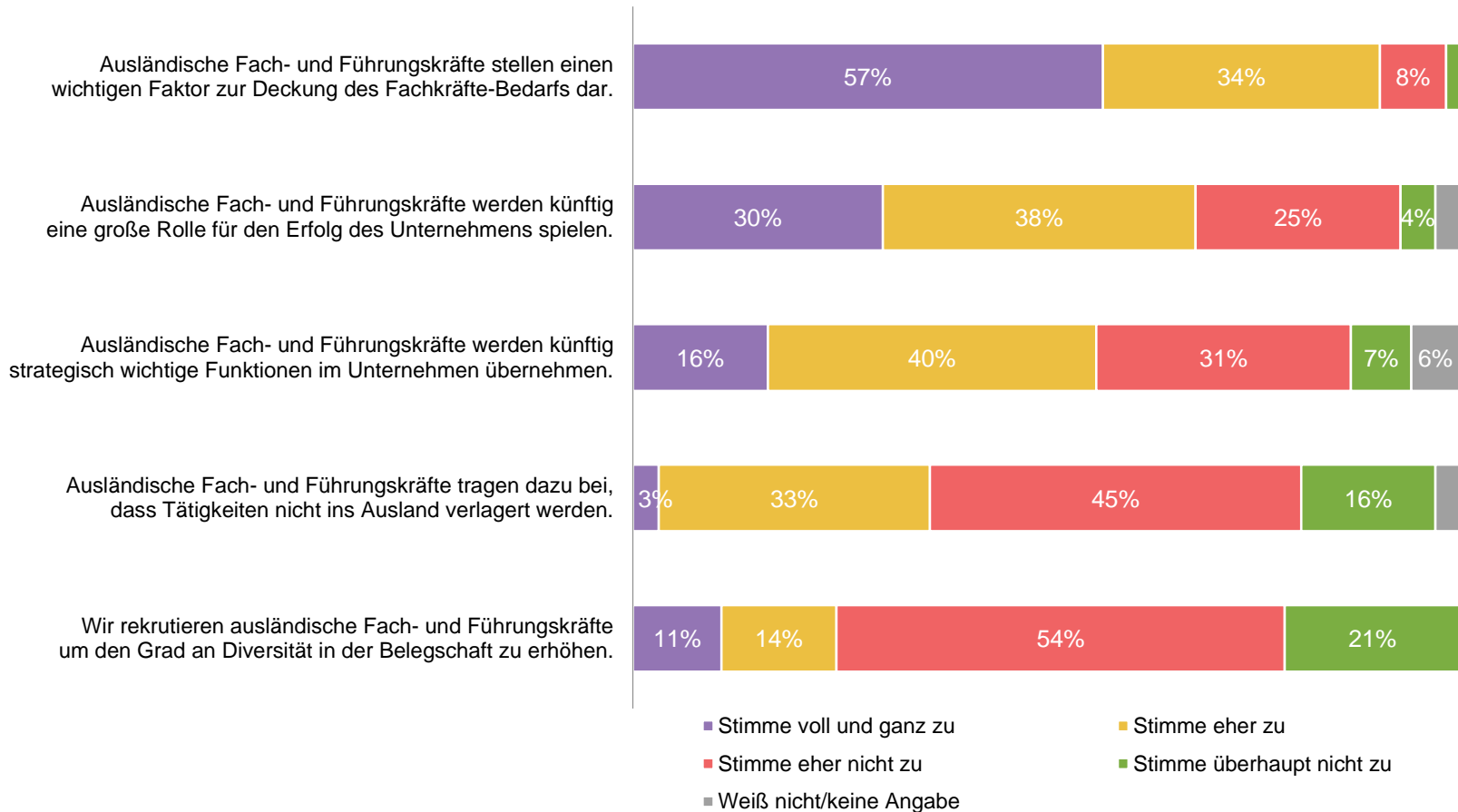
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen im Hinblick auf die ausländischen Fach- und Führungskräfte, die in Ihrem Unternehmen beschäftigt sind, zu bzw. nicht zu? Unsere ausländischen Fach- und Führungskräfte ...



Basis: Alle befragten Unternehmen, die aktuell ausländische Fach- und Führungskräfte beschäftigen (n=35)
 Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.4 Mehr als 90 Prozent der befragten Personalentscheider denken, dass ausländische Fachkräfte einen wichtigen Faktor zur Deckung des Fachkräfte-Bedarfs darstellen.

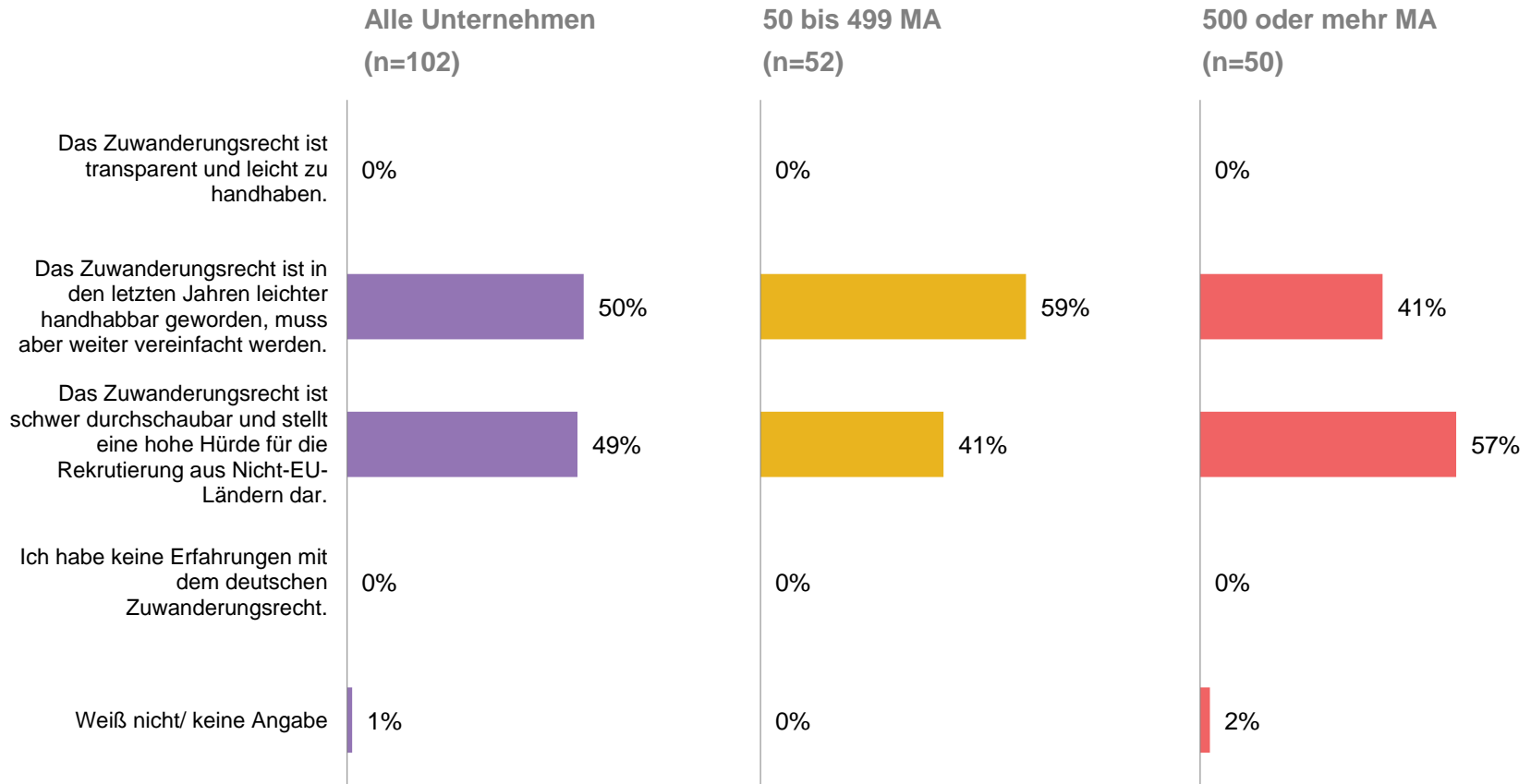
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Rolle der ausländischen Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen zu bzw. nicht zu?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die aktuell ausländische Fach- und Führungskräfte beschäftigen (n=35)
 Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.5 Die Hälfte der befragten Unternehmen fordert ein einfacheres Zuwanderungsrecht, vor allem mittelgroße Unternehmen.

Welche Aussage zum derzeitigen Zuwanderungsrecht gibt Ihre Meinung am besten wieder?

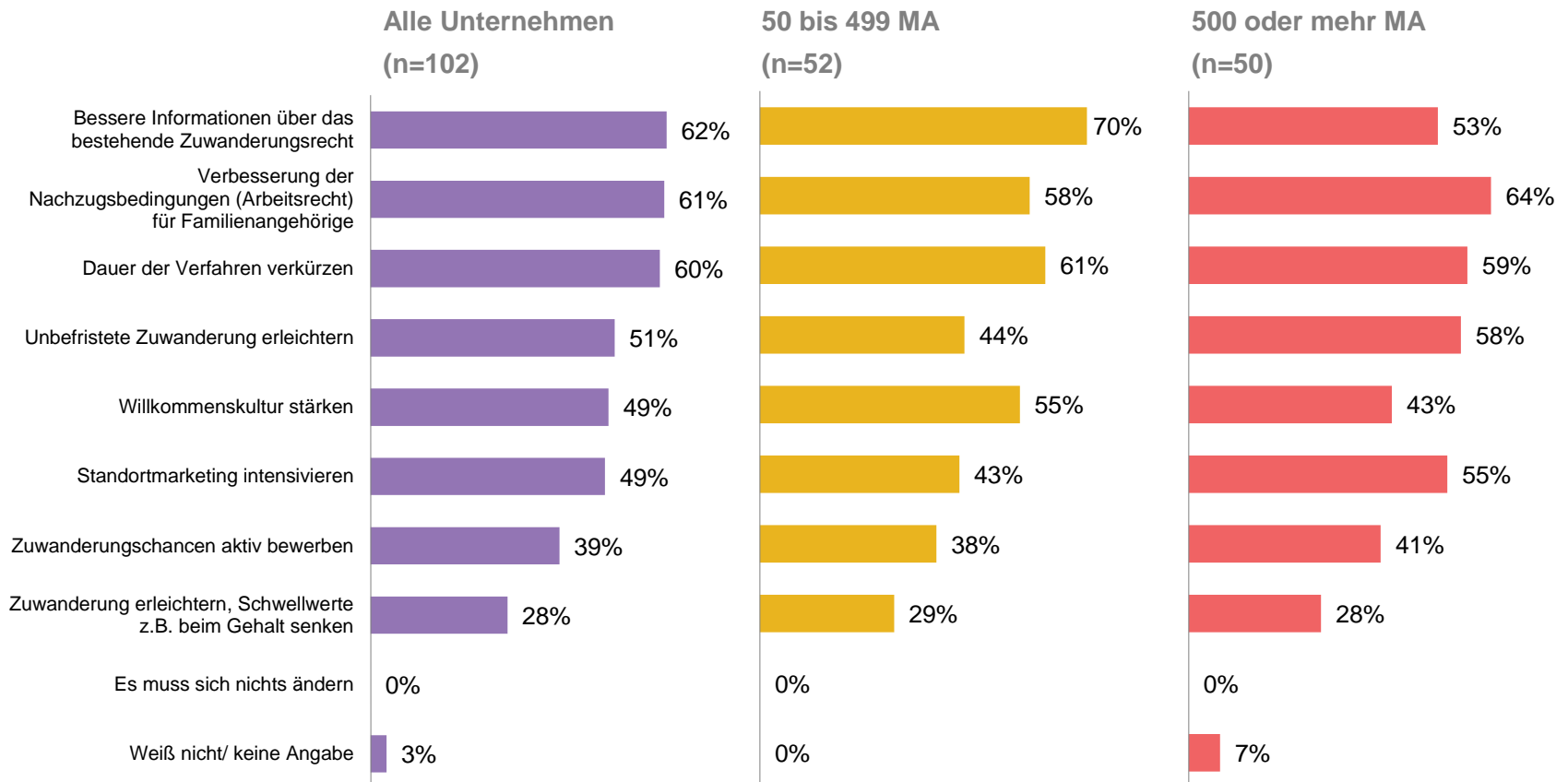


Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.5 Am häufigsten werden bessere Informationen über das bestehende Zuwanderungsrecht sowie eine Verbesserung der Nachzugsbedingungen gefordert.

02

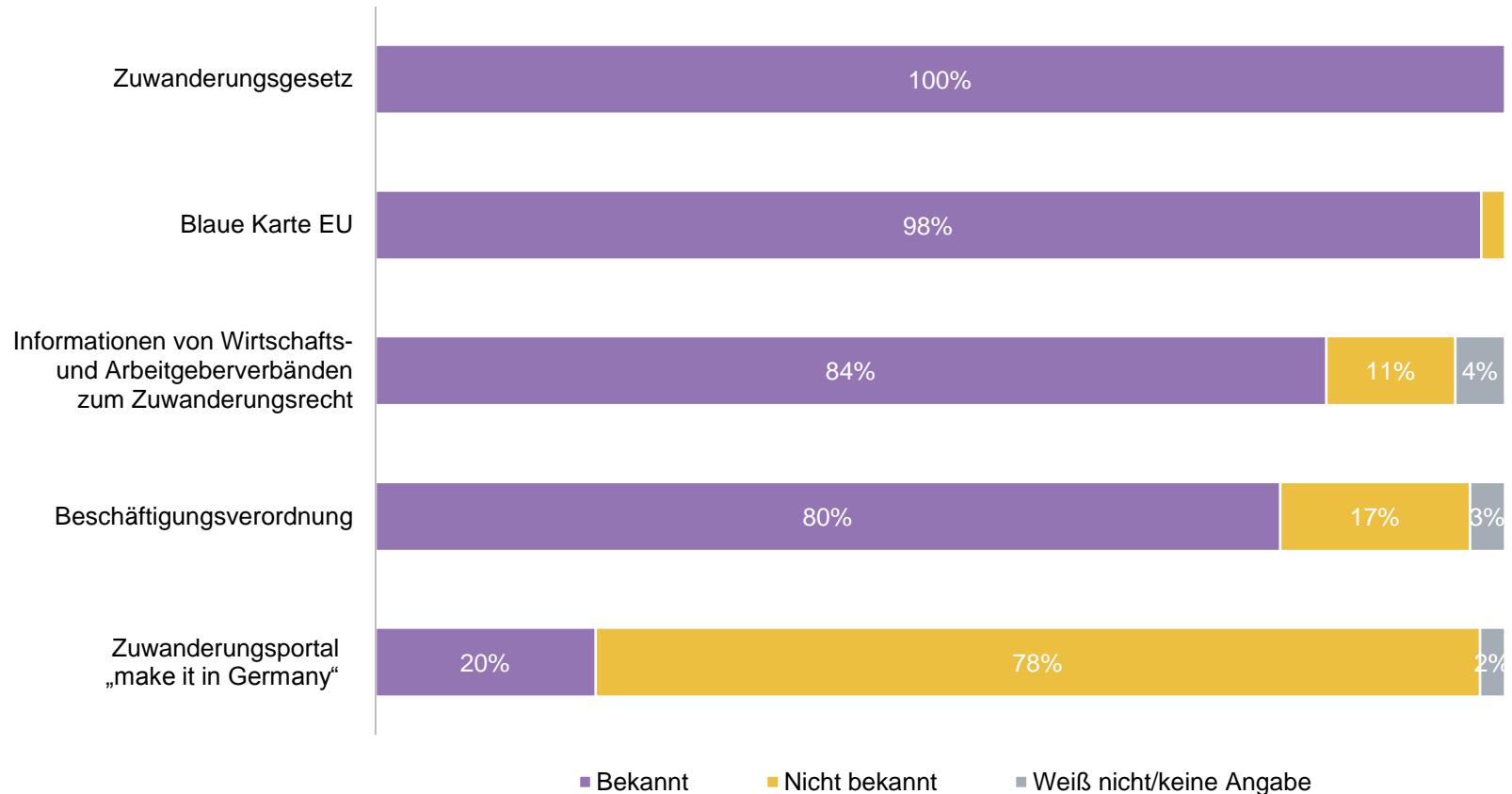
Was muss sich aus Ihrer Sicht am Zuwanderungsrecht und den Rahmenbedingungen ändern?



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

2.5 Allen befragten Unternehmen ist das Zuwanderungsrecht bekannt, weniger bekannt ist das Zuwanderungsportal „make it in Germany“.

Welche der folgenden Aspekte des Zuwanderungsrechts waren Ihnen vor dieser Befragung bereits bekannt?

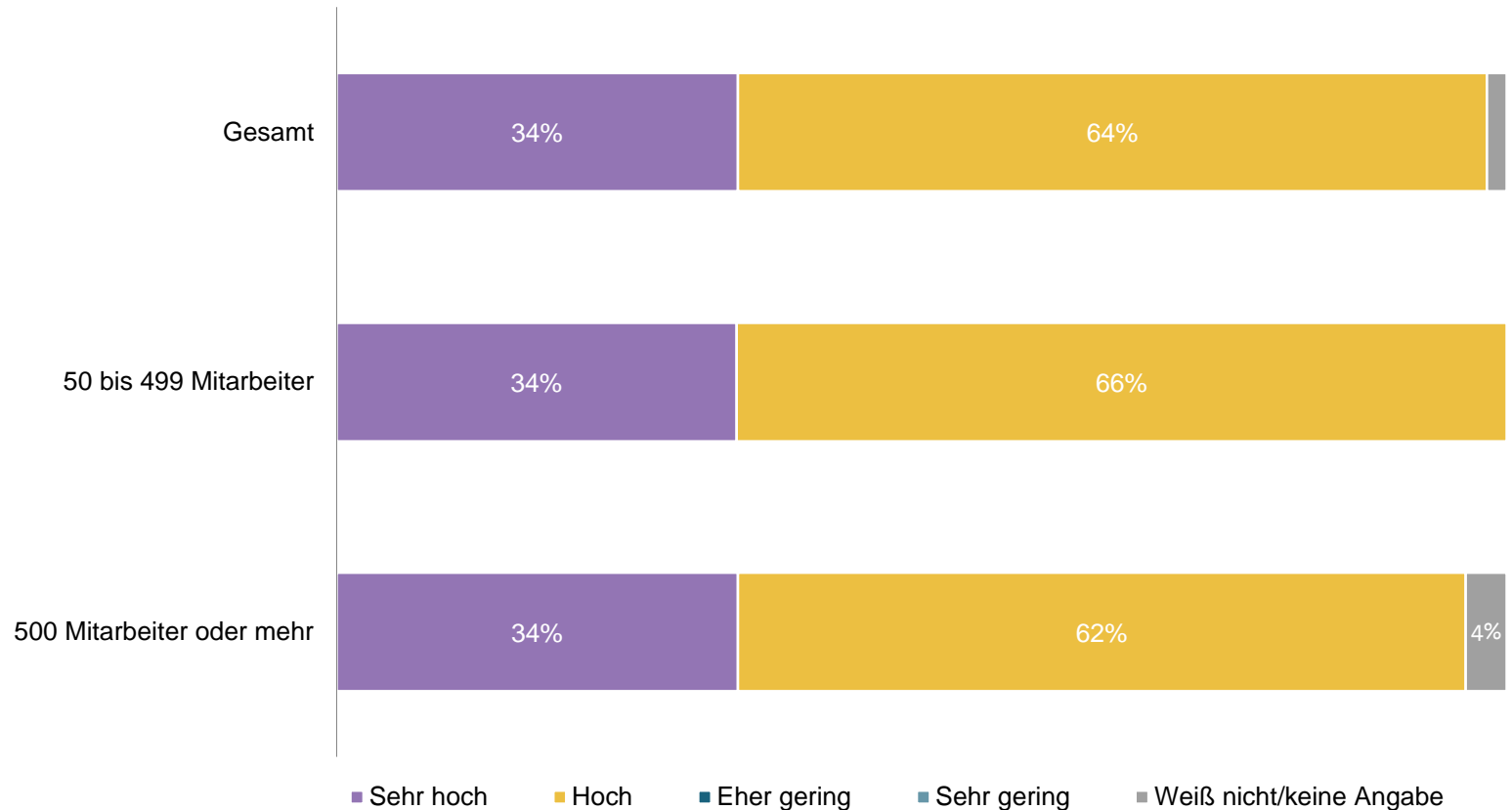


Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

2.5 Aus der Sicht der Befragten ist Deutschland im internationalen Vergleich ein sehr attraktives Zuwanderungsland.

02

Wie schätzen Sie die Attraktivität Deutschlands als Zuwanderungsland im internationalen Vergleich ein?

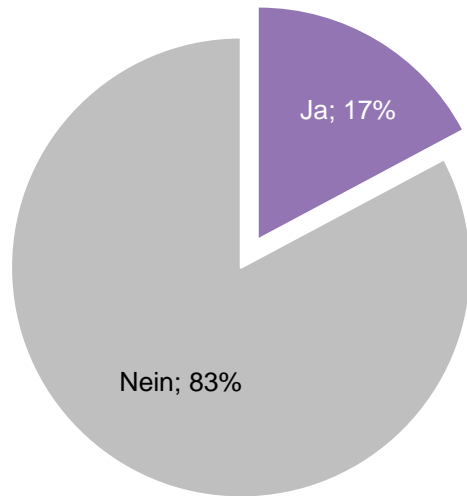


Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

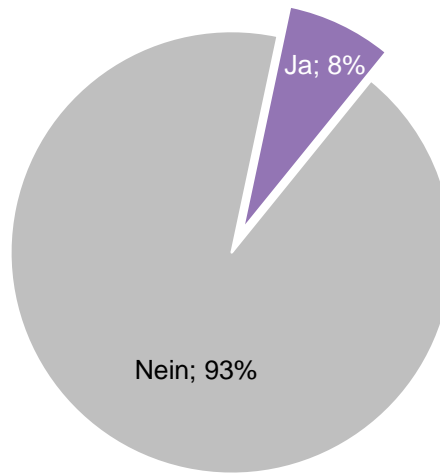
2.5 Fast jedes fünfte Unternehmen (17%) hat schon einmal eine EU Blue Card beantragt, insbesondere Großunternehmen (27%).

Hat Ihr Unternehmen schon einmal eine EU Blue Card für ausländische Fach- und Führungskräfte aus Nicht-EU-Ländern beantragt?

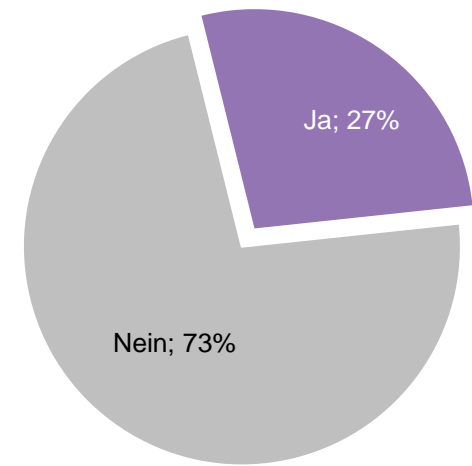
Alle Unternehmen (n=102)



50 bis 499 MA (n=52)



500 oder mehr MA (n=50)



Basis: Alle befragten Unternehmen, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102); Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%

Inhalt

01

Zusammenfassung

3

02

Ergebnisse der telefonischen Befragung (CATI)

5

2.1 Auslandsaktivitäten deutscher Unternehmen

6

2.2 Fachkräftesituation

8

2.3 Rekrutierung von ausländischen Fach- und Führungskräften

13

2.4 Beurteilung der angestellten ausländischen Fach- und Führungskräfte

24

2.5 Zuwanderungsrecht

26

03

Untersuchungsdesign

31

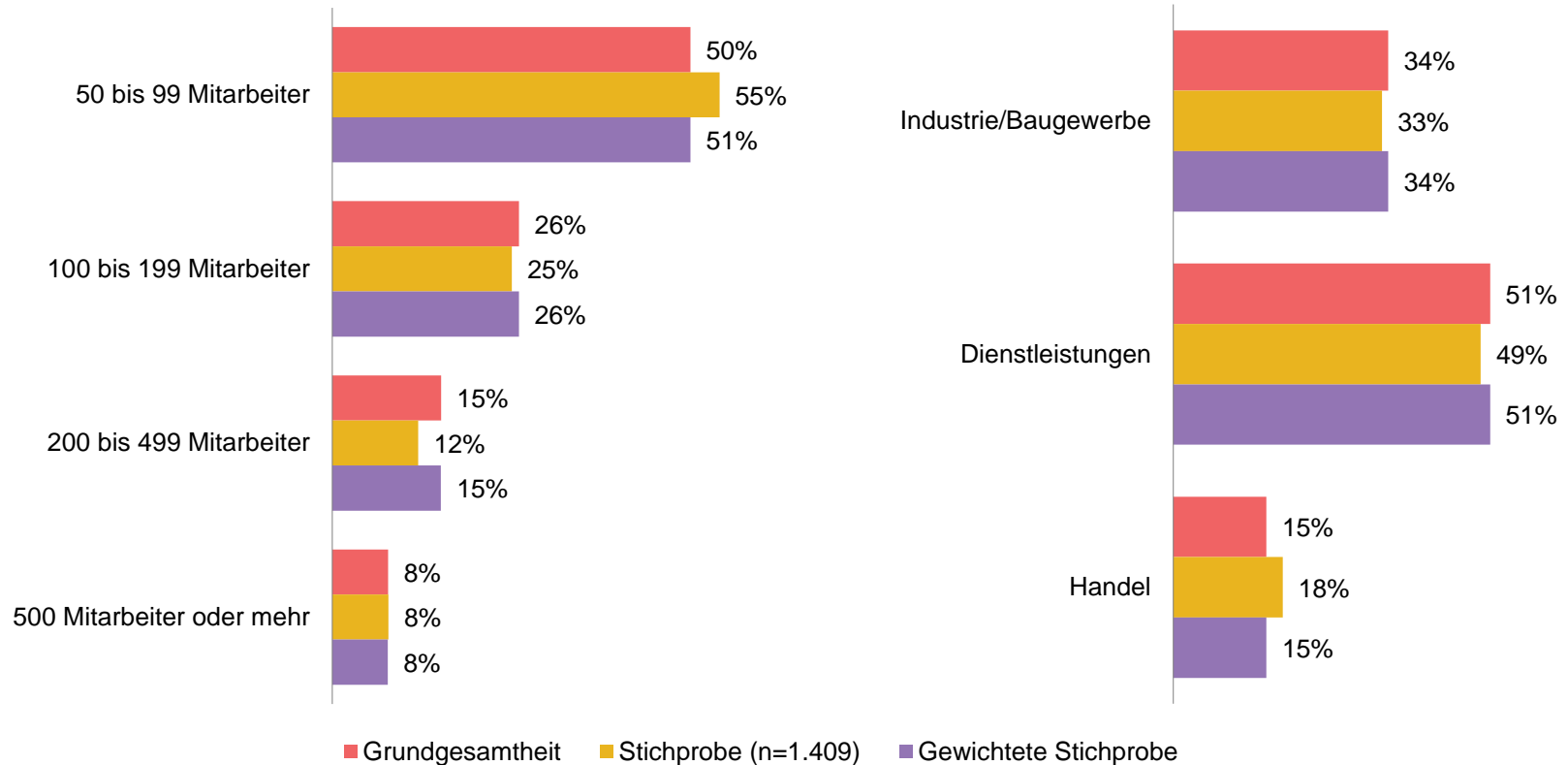
3. Untersuchungsdesign

- Erhebungsmethode: Computergestützte telefonische Befragung (CATI)
- Erhebung: ARIS Umfrageforschung GmbH
- Erhebungszeitraum: 15. bis 30. Juli 2013; Durchschnittliche Interviewdauer: 15,4 Minuten
- Grundgesamtheit: Unternehmen in Deutschland mit mindestens 50 Mitarbeitern*
- Zielgruppe/Befragte: Personalentscheider oder Geschäftsführung/Vorstand
- Stichprobe: 1.409 befragte Unternehmen, geschichtete Zufallsstichprobe
- Gewichtung: Nach Branchen und Größenklassen repräsentative Gewichtung für Unternehmen ab 50 Mitarbeitern in Deutschland
- Screening der Unternehmen, die sich innerhalb der letzten 12 Monate damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen

* Wirtschaftszweige WZ 2008 Abschnitte B bis N und Q bis S (d.h. ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht)

3. Grundgesamtheit und Stichprobe

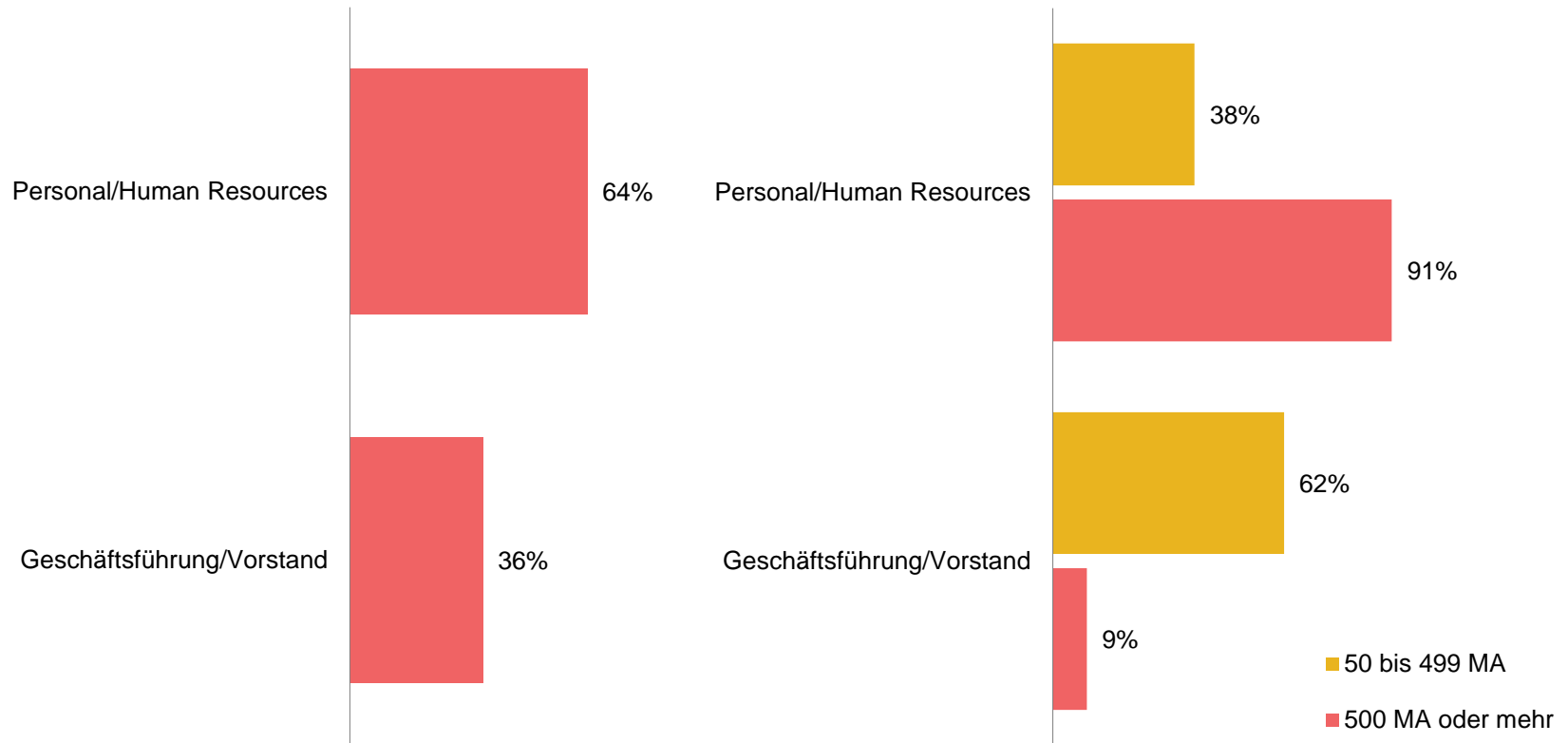
Befragte Unternehmen nach Mitarbeiterzahl und Branchen



Hinweis: Die vorgestellten Ergebnisse in dieser Präsentation wurden gewichtet, so dass sich ein nach Branchen und Unternehmensgrößenklassen repräsentatives Bild für deutsche Unternehmen ab 50 Mitarbeitern ergibt; Basis: Alle befragten Unternehmen ab 50 Mitarbeitern (n=1.409); Quelle Grundgesamtheit: Statistisches Bundesamt

3. Beschreibung der Stichprobe

In welchem der folgenden Unternehmensbereiche sind Sie hauptsächlich tätig?



Basis: Alle befragten Personalentscheider aus deutschen Unternehmen mit mind. 50 Mitarbeitern, die sich in den letzten 12 Monaten damit beschäftigt haben, ausländische Fach- und Führungskräfte nach Deutschland zu holen (n=102)

Ihre Ansprechpartner

LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz



Philipp Mühlenkord

Marketing
089.2421-8291
pmuehlenkord@linkedin.com



Gudrun Herrmann

Presse
089.2421-8193
gherrmann@linkedin.com

Bitkom Research GmbH



Dr. Axel Pols

Geschäftsführer Bitkom Research GmbH
030.27576-120
a.pols@bitkom-research.de



Maurice Shahd

Pressesprecher
030.27576-114
m.shahd@bitkom.org



Franz Grimm

Projektmanager Marktforschung
030.27576-560
f.grimm@bitkom-research.de